



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

03.01.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Schild

Telefon: 492-5143

schildk@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) in der Marienschule Hiltrup

Beratungsfolge

26.01.2023	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
31.01.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
07.02.2023	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
09.02.2023	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
14.02.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
15.02.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
15.02.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganzttagsschule in der städtischen katholischen Marienschule Hiltrup, Loddenweg 12, zum Schuljahr 2023/2024 ab dem 01.08.2023 dem Kinder- und Jugendhilfeträger Outlaw gGmbH.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2023 ff	157.540	

Derzeit sind Personalaufwendungen im städtischen Haushalt in der o.g. Produktgruppe in Höhe von 157.540,- € veranschlagt. Für den Fall des Betriebsübergangs werden anstelle der Personalaufwendungen Sachaufwendungen bis maximal in dieser Höhe anfallen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen. Die freien Jugendhilfeträger haben seitdem die Möglichkeit, ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offener Ganztagschulen in Münster zu bekunden. Über die jeweils konkrete Überleitung einer Schule werden diese Träger informiert und können sich schulscharf bewerben.

Um die Schul- und Elternbeteiligung sicherzustellen, wird das Ergebnis der Trägersauswahl in der Schulkonferenz vor den politischen Gremien vorgestellt. Der anschließende Schulkonferenzbeschluss ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

2. Marienschule Hilstrup

Die städtische, katholische Marienschule befindet sich im Stadtteil Hilstrup-Ost. Die Aufnahmekapazität der Schule ist auf zwei Eingangsklassen festgelegt. Die Verwaltung prüft aktuell einen Erweiterungsbedarf am Standort Marienschule Hilstrup. Politische Beschlüsse sind noch nicht gefasst worden. Seit 2006/2007 wird die Schule als Offene Ganztagschule geführt. Im Schuljahr 2022/2023 besuchen 220 Schüler*innen die Schule in 8 Klassen, davon 132 Kinder die Angebote der OGS (60%) und 48 Kinder (21,8%) die sogenannte Bis-Mittag-Betreuung (BMB).

Das multiprofessionelle Team besteht neben der Koordinatorin aus vier weiteren Fachkräften, einer Erzieherin im Berufsamerkennungsjahr, vier Unterstützungskräften und 10 Niedrigteitzeitkräften.

3. Bewerbungen

Im Juni 2022 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, die Marienschule Hilstrup zum 01.08.2023 an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 31.07.2022 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand des in der Anlage 1 angefügten Kriterienkatalogs einzureichen. Folgende Träger haben sich beworben:

- **Caritasverband für die Stadt Münster e.V.**

Der Verband unterhält ein breites Hilfe- und Beratungsangebot, um die Menschen in Münster in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen. Die Hilfen werden stadtteilorientiert in sieben Caritas vor Ort-Beratungsstellen angeboten. Der Träger ist inzwischen an sechs Schulen in Münster als Träger der OGS tätig. Darüber hinaus ist er mit einem breit aufgestellten Fachbereich „Schulnahe Jugendhilfe“ als Träger an seinen Schulstandorten mit den Förderinseln, der Schulsozialarbeit und der Schulbegleitung gem. § 35a SGB VIII beauftragt.

- **Diakonie Münster**

Die Kinder-, Jugend und Familiendienste GmbH ist seit den achtziger Jahren ein etablierter diakonischer Jugendhilfeträger an 20 Standorten in Münster und Umgebung mit den unterschiedlichsten Angebots- und Hilfeformen im Rahmen des SGB VIII. Die vielfältigen Tätigkeiten umfassen allgemeine präventive und ambulante Jugendhilfeangebote von der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit sowie aufsuchender Jugendsozialarbeit bis hin zu Regelwohngruppen und Inten-

sivhilfen. Es besteht eine Kooperation mit der Schule durch die im Sozialraum ansässige heilpädagogische Tagesgruppe des Trägers und seinem Kinderheim „Blaukreuzwäldchen“. Der Träger ist seit dem Schuljahr 2021/2022 Träger der außerunterrichtlichen Angebote an der Grundschule am Kinderbach und der Marienschule Roxel.

- **Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Münster GmbH**

Das Kolpingwerk Diözesanverband Münster ist ein katholischer Sozialverband mit rund 38.500 Mitgliedern in 250 Kolpingfamilien (Stand 2018). Damit ist das Kolpingwerk Münster der mitgliederstärkste Diözesanverband Deutschlands. Das Kolping-Bildungswerk ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und kooperiert in vielfältiger Weise mit Schulen im Münsterland. Es ist Träger der Offenen Ganztagschule an der Verbundgrundschule Milte-Einen und der Brigidenschule Legden-Asbeck. Es ist zudem beauftragt mit der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe an 11 Schulstandorten, für Schulsozialarbeit an sechs Schulstandorten und der sozialpädagogischen Betreuung in einem Internat. Als OGS-Träger ist das Kolping-Bildungswerk in Münster bislang nicht tätig.

- **Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH**

Das Mütterzentrum ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe. Es arbeitet überkonfessionell und überparteilich und ist ebenso wie ihr Gesellschafter „Mütterzentrum Beckum e.V.“ dem Paritätischen Wohlfahrtsverband angeschlossen. Seit der Vereinsgründung im Jahr 1987 hat sich das Mütterzentrum Beckum von einem anfänglich reinen Selbsthilfeträger zu einem professionellen Anbieter sozialer Arbeit entwickelt und unterhält als anerkannter Träger der Jugendhilfe mehrere Einrichtungen und Beratungsstellen. Insbesondere im Bereich der Schulkind-Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschulen kann das Mütterzentrum auf umfangreiche Erfahrungen zurückblicken. Derzeit befinden sich 29 Betreuungsstandorte überwiegend im Kreis Warendorf in Trägerschaft des Mütterzentrums. Als OGS-Träger ist es noch nicht in Münster tätig.

- **Outlaw gGmbH**

Outlaw ist ein anerkannter Jugendhilfeträger und in der klassischen Kinder- und Jugendhilfe in Wohngruppen, in ambulanten Betreuungsformen, in der Kindertagesbetreuung, in Jugendzentren und in Schulprojekten tätig. In Münster betreibt Outlaw zurzeit sieben Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus verfügt der Träger über Erfahrungen in Trägerschaften der Offenen Ganztagschulen in Bochum. Er ist aktuell noch nicht als Träger einer OGS in Münster tätig.

- **Schule, Jugend, Kids & Co e.V.**

Aus einer Initiative Jugendlicher gründete sich der Verein ursprünglich mit dem Ziel, offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck anzubieten. Im Jahr 2005 übernahm der Träger die Offene Ganztagschule an der Peter-Wust-Schule und ist seit 2009 OGS-Träger an der Pleisterschule und seit 2017 an der Grundschule Loevelingloh sowie an vier Schulen in Senden. Im Schuljahr 2021/2022 übernahm der Verein zudem die OGS Trägerschaft der Martin-Luther-Schule und zum 01.08.2022 die Trägerschaft an der Margaretenschule. Der Träger zeichnet sich darüber hinaus seit vielen Jahren auch durch seine stadtweiten, ganztägigen Ferienangebote an mehreren Grundschulen im Stadtgebiet aus.

Die Verwaltung und die Schulleitung haben die eingereichten Konzepte gesichtet. Für die Auswahl der Bewerbungen waren hierbei der beigefügte Kriterienkatalog handlungsleitend. Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Alle Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt:

- Pädagogisches Grundverständnis / Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung

- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

4. Auswahlverfahren

Nach dem Bewerbungsschluss und der Sichtung der eingereichten Unterlagen wurde durch die Schulleitung, der OGS-Koordinator*in und der Verwaltung entschieden, den Caritasverband, die Diakonie Münster und die Outlaw gGmbH für ein Bewerbungsgespräch einzuladen.

Im September 2022 wurde mit den Trägern jeweils auf Grundlage des Kriterienkatalogs ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt. Die gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Schulleitung bestand darin, aus den Bewerbungen und den sich anschließenden Gesprächen unter gleichwertiger Würdigung der Fachlichkeit einen Beschlussvorschlag für die Schulkonferenz zu erstellen.

5. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen im Konsens vor, Outlaw gGmbH die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Marienschule Hilstrup zu übertragen. Dem Vorschlag wurde in der Schulkonferenz am 14.09.2022 gefolgt. Ein entsprechender Schulkonferenzbeschluss liegt vor.

Der Träger hat ein umfassendes, pädagogisches Konzept vorgelegt. Der Träger verfügt über vielfältige Erfahrungen im Bereich der Offenen Ganztagschulen im Ruhrgebiet sowie in seinen Kindertageseinrichtungen. Er hat im Bewerbungsverfahren darüber hinaus seine hohe Kompetenz im Bereich der freizeitpädagogischen Angebote für Kinder sehr fundiert dargestellt. Die Trägerübernahme durch Outlaw eröffnet der Marienschule Hilstrup insbesondere die Möglichkeit, das Angebot der Arbeitsgemeinschaften auszubauen und von dem Netzwerk des Trägers im nahen Sozialraum zu profitieren. Der Träger sichert darüber hinaus ein Vertretungskonzept sowie eine verlässliche OGS-Ferienbetreuung an der Schule zu und stellt eine erfahrene Fachberatung zur Verfügung.

Die Schule gewinnt mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an Outlaw einen verlässlichen und überaus engagierten Partner in der Jugendhilfe. In Münster ist es für Outlaw die erste Trägerschaft einer Offenen Ganztagschule. Er ist in diesem Interessensbekundungsverfahren außerdem als Träger an der Bodelschwingschule vorgeschlagen. Die Zustimmung des Rates vorweggenommen übernimmt die Outlaw gGmbH damit zum Schuljahr 2023/2024 erstmalig an zwei Schulen in Münster die OGS-Trägerschaft.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A
Anlage 1 Kriterienkatalog
Anlage 2 Konzepte der Bewerbungen

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/764/2022 zur Verfügung.

